

Niederschrift Nr. 33/2015

über die Sitzung des **Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Donnerstag, dem 9. Juli 2015, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Muth, Herr Bertsch, Herr Khoury, Frau Neunhoeffler, Frau Breyer, Herr Dr. Giebenhain, Herr Dr. Teuchert, Herr Dr. Dilcher, Herr Herr, Herr Dr. Rehahn und Frau Diekmann
2. Der Vorsitzende der GVE und seine Stellvertreter : Herr Steuernagel
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes, Frau Erste Beig. Exo, Herr Beig. Dr. Schäfer
4. Von der Verwaltung : Herr J. Göbel
5. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.31 Uhr

Vorsitzender Muth eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 30.06.2015 wegen Aufstellung des Bebauungsplans „Anstaltsmühle“ im Ortsteil Nieder-Ramstadt und hier über den Vorentwurf nebst Anlagen zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach dem Baugesetzbuch (BauGB)

Drucks.: 42/2015

Aktz.: 61

Vorsitzender Muth begrüßt Herrn Bullermann vom Büro UBS. Dieser erläutert zunächst den Vorentwurf, der von 17 Wohneinheiten ausgeht.

Nach einer Wortmeldung verweist der Vorsitzende auf die Stellungnahme des Ortsbeirates Nieder-Ramstadt, die von Frau Neunhoeffler als Ortsvorsteherin verlesen wird. Zu der dortigen Bitte, ausreichend Modaurandweg zu belassen, erklärt Herr Bullermann, dass der Grünstreifen entlang der Modau breit genug ist, dort auch zu einem späteren Zeitpunkt einen Weg zuzulassen.

Herr Dr. Dilcher fragt, weshalb die geplante Streuobstwiese im südwestlichen Bereich (farblich) als Wohngebiet ausgewiesen ist und somit zur Berechnung der GRZ und GFZ mit herangezogen wird.

Auf den Vorschlag von Herrn Dr. Rehahn, diesen Bereich als Grünfläche auszuweisen, erläutert Herr Bullermann, dass dies nicht möglich ist, da eine Grünfläche quasi einen öffentlichen Bereich darstellt.

In den Planunterlagen ist die Streuobstwiese jedoch gemäß Legende Ziff. 13.1 als „Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4, § 9 Abs. 1 Nr. 20 und Abs. 6 BauGB)“ dargestellt. Herr Steuernagel bittet darum, dies in der Niederschrift so festzuhalten.

Ergänzend schlägt die Verwaltung vor, die Fläche mit einer Nummer zu versehen und in der Begründung aufzuführen, dass diese nicht für die Berechnung von GRZ/ GFZ herangezogen werden darf.

Die blauen Bauflächen im nordöstlichen Bereich sind an den vorhandenen Bestand weitgehend angepasst; sollen aber für künftige Entwicklungen noch Spielräume bieten.

Herr Dr. Dilcher verteilt anschließend die Skizze einer neuen Anordnung der Bauflächen, wobei auch hier nur Einzel- und Doppelhäuser zugelassen werden sollen. Herr Dr. Rehahn teilt ergänzend mit, dass bei diesem Entwurf ein Hofcharakter mit einer Ausrichtung/Öffnung zur Modau hin entstehen soll. Die Durchsicht von der Rheinstraße zur Modau hin soll beibehalten werden. Angeregt wird weiter, die Baufelder entsprechend dem Modauverlauf zu verschwenken.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Diekmann den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste.

Im Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss besteht Einvernahme, dass die o.g. Anregungen im Laufe des weiteren Verfahrens geprüft werden sollen.

Danach fasst der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung) folgenden

Beschluss

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 42/2015, zuzustimmen.

Zu TOP 2 Mitteilungen/Anfragen

1. Zum Thema Radweg an der Felsnase spricht Herr Herr die E-Mail der Verwaltung an, wonach seitens Hessen Mobil die Machbarkeit von fünf Varianten als Alternativen zu der 2012 planfestgestellten Rad- und Gehwegführung entlang der Felsnase untersucht und davon ausgegangen wird, dass diese Ende 2016 abgeschlossen ist.

Seitens des ADFC wurde Hessen Mobil ebenfalls angeschrieben. In ihrer Antwort erklärt Hessen Mobil, dass mit dem Erlass des Teilaufhebungs- und Planänderungsbeschluss am 8. April 2015 **nicht** das Vorhaben „Bau eines Rad- und Gehweges entlang der B 426“ **in Gänze**, sondern lediglich in der 2012 planfestgestellten Lage aufgegeben worden ist. Da der Rad- und Gehweg in der 2012 planfestgestellten Lage aufgegeben wurde, war die Planfeststellungsbehörde beim

HMWEVL verpflichtet, den Planänderungsbeschluss vom 24. September 2012 teilweise aufzuheben und zu ändern. Für die Felssicherung bleibt das Baurecht bestehen; für den ebenerdigen straßenbegleitenden Radweg musste es aufgehoben werden.

2. Herr Dr. Rehahn weist darauf hin, dass am kommenden Montag, dem 13.07. 2015, um 18.00 Uhr im Hörsaal Medienzentrum der TU Darmstadt, Franziska-Braun-Straße, Gebäude L4/02, eine Informationsveranstaltung zum Stand der Planungen rund um den Umbau des Merck-Stadions am Böllenfalltor stattfindet und regt die Ausschussmitglieder zur Teilnahme an.
3. Vorsitzender Muth weist darauf hin, dass am kommenden Dienstag, dem 14.07. 2015, um 19.00 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt die nächste Sitzung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses stattfindet. Gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Gemeindevorstand wird das Thema Forstwirtschaft und hier Einleitungsverhandlung zur Forsteinrichtung (mittelfristige forstliche Betriebsplanung) für den Gemeindevwald Mühlthal 2016 – 2025 behandelt.

Sitzungsende: 20.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....